

Präventionsangebote zum Thema Gewalt in der Familie und ähnlichen Lebensgemeinschaften

Angebot 1:

a) Inhalt und Zeitrahmen des Angebots

Die Polizei bietet:

- Vorträge
- Persönliche Beratungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsveranstaltungen
- Medienverteilung
- Vernetzung mit anderen Behörden und hilfeleistenden Institutionen

mit Schwerpunkt

- Häusliche Gewalt
- Gewalt in der Familie
- Kindesmisshandlung (durch Eltern, Erziehungsberechtigte und andere nahestehende Personen)
- Körperliche Misshandlung
- Psychische Misshandlung
- Vernachlässigung
- Misshandlung von Schutzbefohlenen

Hauptzielgruppe:

- Bevölkerung insgesamt, schwerpunktmäßig jedoch Eltern, Frauen und Senioren

- Multiplikatoren (pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Ärzte, ehrenamtliche Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit, Mitarbeiter von Vereinen und Verbänden, etc.)

Mit den genannten Angeboten werden folgende Ziele verfolgt:

- Vermittlung von Tipps und Verhaltensregeln, um sich vor (Ex)Partnergewalt und Gewalt in der Familie zu schützen
- Vermittlung von Tipps und Verhaltensregeln, um Kindesmisshandlung und Misshandlung von Schutzbefohlenen zu verhindern
- Information über hilfeleistende Organisationen und Behörden
- Information der Opfer von Straftaten über den Ablauf eines Ermittlungsverfahrens
- ihre Rechte im Strafverfahren
- hilfeleistende Organisationen und Behörden

b) Kosten und finanzielle Förderung des Angebots

Die genannten Angebote sind kostenfrei.

c) Ansprechpartner

Beauftragte der Bayerischen Polizei für Kriminalitätsoffer

(https://www.polizei.bayern.de/oberbayern_nord/schuetzenvorbeugen/beratung/frauenundkinder/index.html/45158).

d) Weiterführende Informationen

Medien:

ProPK Medien:

Unter <http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/gewalt.html>

finden Sie die folgenden Publikationen

- Broschüre / Faltblatt / Plakat: „Wege aus der Gewalt. So schützen Sie Ihr Kind vor Gewalt“ (Faltblatt auch auf Türkisch)
- Handreichung: „Kinderschutz geht alle an! Gemeinsam gegen Kindesmisshandlung und Vernachlässigung“

und weitere Informationen zum Thema Gewalt.

Medien des PP Oberbayern Nord:

Unter

https://www.polizei.bayern.de/oberbayern_nord/schuetzenvorbeugen/beratung/frauenundkinder/index.html/91676 finden Sie die folgenden Publikationen

- Faltblatt „Gewalt im sozialen Nahraum, in Familie und Partnerschaft“
- Flyer: „Misshandlung und Vernachlässigung von Kindern“
- Broschüre: „Häusliche Gewalt – Die Polizei informiert“

Weiterer Medien:

Unter <http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/gewaltschutz.htm> finden Sie die folgenden Publikationen

- StMAS-Faltblatt: „Verbesserter Schutz für Opfer häuslicher Gewalt“
- StMAS-Broschüre: „Beratung und Kooperation im Kontext von häuslicher Gewalt und Nachstellungen“
- StMAS-Broschüre: „Kinderschutz braucht starke Netze“
- StMAS-Handreichung: „Bayerisches Gesamtkonzept zur Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen“

sowie weitere Informationen zum Thema Gewaltschutz.

Den BMFSFJ-Flyer „KINDER LEIDEN MIT – Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt“ finden Sie in mehreren Sprachen unter <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/kinder-leiden-mit-/83252>

Angebot 2: Wanderausstellung „Blick dahinter – Häusliche Gewalt gegen Frauen“

a) Inhalt und Zeitrahmen des Angebots

Mit der Ausstellung „Blick dahinter – Häusliche Gewalt gegen Frauen“ werden Besucherinnen und Besucher für das Thema sensibilisiert. All denen, die selbst von Gewalt betroffen sind, oder durch ihr Eingreifen wichtige Hilfe leisten können, soll Mut gemacht werden. Deshalb bietet sowohl die Ausstellung als auch die dazu gehörige Internetseite viele Informationen über das Thema häusliche Gewalt, die rechtliche Situation und regionale Hilfsangebote.

Hauptzielgruppe:

- breite Bevölkerung
- betroffene Frauen, Angehörige, Freunde etc.

b) Kosten und finanzielle Förderung des Angebots

Die Ausstellung wird in Bayern kostenfrei zur Verfügung gestellt.

c) Ansprechpartner

Zentrum Bayern Familie und Soziales

http://www.blickdahinter.bayern.de/imperia/md/content/stmas/blickdahinter/bestellformular_blick_dahinter.pdf

d) Weiterführende Informationen

Homepage „Blick dahinter - Häusliche Gewalt gegen Frauen“

(www.blickdahinter.bayern.de) mit der dazugehörigen Informationsbroschüre

(<http://www.blickdahinter.bayern.de/broschuere.html>)